

RS Vwgh 1994/6/30 94/06/0094

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1994

Index

L00208 Auskunftspflicht Informationsweiterverwendung Vorarlberg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Auskunftspflicht

14/01 Verwaltungsorganisation

Norm

AuskunftspflichtG 1987 §1 Abs1;

AuskunftspflichtG VlbG 1989 §1;

AuskunftspflichtG VlbG 1989 §4 Abs2;

AuskunftspflichtGG 1987 §3;

BMG §3 Z5;

B-VG Art140 Abs1;

B-VG Art20 Abs4;

Rechtssatz

Beim VwGH sind aus Anlaß des vorliegenden Falles keine Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit des § 1 VlbG AuskunftspflichtG entstanden, zumal sich § 1 Abs 2 VlbG AuskunftspflichtG an den auch dem B-VG und dem AuskunftspflichtG 1987 zugrunde liegenden Auskunftsbegriff hält. Insbesondere ist etwa aus den Materialien zum Art 20 Abs 4 B-VG (vgl EBRV 39 Blg Nr XVII GP, 3) ersichtlich, daß der Bundesverfassungsgesetzgeber durch Art 20 Abs 4 B-VG eine Ausdehnung der im BMG verankerten Auskunftsverpflichtung auf alle Verwaltungsorgane erreichen wollte. Hinsichtlich des Auskunftsbegriffes knüpfte der Bundesverfassungsgesetzgeber ersichtlich am Auskunftsbegriff des § 3 Z 5 BMG an. Vor dem Hintergrund dieser Rechtslage halten sich insbesondere § 1 Abs 2 und § 4 Abs 2 VlbG AuskunftspflichtG in dem vom AuskunftspflichtGG gezogenen Rahmen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994060094.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at